



Nachwuchsförderungskonzept Wasserball Swiss Waterpolo

Anhang A: Selektionsmodell PISTE für den Nachwuchs im Wasserball

Version 1.0 - 23.6.2012

Selektionskriterien für Beurteilung der Talente im Nachwuchsbereich Wasserball

Dieses Dokument stützt sich auf den Swiss Olympic „Manual Talentdiagnostik und -selektion“ vom Dezember 2008

http://www.swissolympic.ch/Portaldata/41/Resources/03_sport/verbaende/nachwuchskonzept/Manual_Talentdiagnostik_und_-selektion_230309.pdf und an die Diplomarbeit

vom Trainerlehrgang von Juan Vallmitjana (2009) (Umsetzung der PISTE-Kriterien auf Wasserball). Für die Auswertung wird jeweils leicht modifiziertes Ranglistetool PISTE verwendet. Die folgenden Schlüsselmodule werden berücksichtigt:

- Wettkampfleistung
- Leistungstest = Standard Wasserballtest
- Leistungsentwicklung
- Athletenbiographie
- Biologischer Entwicklungsstand

Für welche Selektionsstufe welche Kriterien zwingend erforderlich sind, ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich.

N = national, R = regional

Wettkampfleistung ⁶	Resultate im frühen Nachwuchsalter				N
	Resultate im späten Nachwuchsalter				R / N
Leistungstests ⁷	Sportartspezifische Tests				R / N
	Generelle sport-motorische Tests				R
Leistungsentwicklung	Wettkämpfe und Leistungstests				R / N
Leistungsmotivation	Motivationale Verhaltenstendenz				N
	Zielorientierung				N
Athletenbiographie	Belastbarkeit				N
	Umfeld (Eltern, Schule)				N
	Körperbauliche Voraussetzungen				N
	Trainingsaufwand				N
	Trainingsalter				N
Biologischer Entwicklungsstand	Früh entwickelt / Spät entwickelt				N
	Relatives Alter				R / N

Der sportartspezifische Leistungstest ist der Swiss Waterpolo Standard – Wasserballtest. Dieser Test ist auf der FSN Webseite vorhanden und unter der Adresse http://www.fsn.ch/desktopdefault.aspx/tabid-154/155_read-64/ abrufbar. Er deckt für die Swiss Waterpolo die beiden Bereiche, sportartspezifischer Test und genereller Test, ab. Der Test sollte optimal 2-mal pro Jahr durchgeführt werden, obligatorisch ist jedoch jährliche Ausführung.

Die Bestandteile des Tests sind:

- 100 m Crawl (Kurzzeitausdauer)
- Ballweitwurf (Schusskraft (nicht die Genauigkeit))
- 20 m Dribbling mit Ball (Schnelligkeit und Technik der Ballführung)
- 1x60 s 1 m Sprünge (Torlatte) (Schnellkraftausdauer (Beine))
- 6x 7.5 m Sprint ohne Ball (Wendigkeit, Wendetechnik)
- Wassertreten mit 5 kg Gewicht (Kraftausdauer (Beine))
- 400 m Crawl (Mittelzeitausdauer)

Die Detailinformationen zu den einzelnen Testdisziplinen findet man in der Testbeschreibung.

Die **Wettkampfleistung** basiert im Wesentlichen auf der Trainereinschätzung. Zu berücksichtigen ist dabei, dass die Kinder und Jugendlichen sich unterschiedlich entwickeln und der biologische Altersunterschied bei z.B. 14-jährigen bis zu 4 Jahren ausmachen kann. Darum darf der Wettkampfleistung im frühem Nachwuchsalter nicht die gleich grosse Bedeutung zugemessen werden und dies muss bei der Gewichtung der Beurteilungskriterien berücksichtigt werden.

Viele leistungsbestimmende Faktoren lassen sich in Ballspielsportarten nicht oder nur mit sehr hohem Aufwand mit objektiven Massnahmen quantifizieren. Obwohl eine objektive Beurteilung angestrebt wird, ist die subjektive Einschätzung des Trainers unerlässlich. Um diese Einschätzung zu objektivieren, wird bei SWISS Waterpolo diese gleichzeitig durch mehrere National-Trainer und Teamchefs mittels Beobachtung bei Trainingsspielen durchgeführt und im Gespräch vereinheitlicht. Diese Beurteilung wird dann auch noch in Zusammenarbeit mit dem Vereinstrainer durchgeführt resp. besprochen. Dieses Vorgehen bringt erfahrungsgemäss gute Resultate.

Ein möglicher Kriterienkatalog für die Bewertung ist in der Trainerdiplomarbeit von Juan Vallmitjana aufgeführt (Tabelle). Es ist klar, dass die Form dieses Katalogs von Trainer zu Trainer variieren kann, jedoch müssen die gleichen Kriterien berücksichtigt werden.

Kriterienkatalog Trainereinschätzung

Position.	Kriterien	Positiv / Negativ	Eigener Kommentar
Torhüter	<ul style="list-style-type: none"> - Reaktion - Antizipation - Stellung - Linientorhüter - Passspiel - ruhig & konzentriert - nahe Ecke ?? - Disziplin 		
Center Back	<ul style="list-style-type: none"> - Reaktion - Antizipation - Stellung - Passspiel - ruhig & konzentriert - Torschuss - deckt Passlinie - Zweikampfstark - Disziplin 		
Flügel links und rechts	<ul style="list-style-type: none"> - Reaktion - Antizipation - Stellung - Schnelligkeit & Konter - Passspiel - ruhig & konzentriert - Linkshänder auf rechtem Flügel - Disziplin 		
Halb rechts & halb links	<ul style="list-style-type: none"> - Reaktion - Antizipation - Stellung - Schnelligkeit & Konter - Passspiel - ruhig & konzentriert - Linkshänder auf halb rechts - Disziplin 		
Center	<ul style="list-style-type: none"> - Reaktion - Antizipation - Stellung - Passspiel - ruhig & konzentriert - Zweikampfstark - Disziplin 		

Die **Leistungsentwicklung** ist auch eine subjektive Trainereinschätzung. Dabei werden die Leistungen bei den Wettkämpfen /Spielen, Meisterschaften und durchgeführten Tests berücksichtigt. Auch diese Einschätzung muss in Absprache mit dem jeweiligen Vereinstrainer erfolgen.

Eine einzelne Leistung ist keine Grundlage für die Prognose des Leistungspotentials eines Athleten. Die Aufzeichnung einer Leistungsentwicklung über einen definierten Zeitraum liefert die Grundlage für eine aussagekräftige Prognose. Beachten muss man hier allerdings auch, dass z.B. Anfänger zu Beginn grosse Leistungssprünge haben, während Könner sich nur noch langsam steigern. Ein Vergleich zur optimalen Entwicklung über die letzten 2-4 Jahre soll deshalb angestrebt werden.

Psychologische Faktoren beeinflussen wesentlich die Leistung des jungen Athleten/in. Das Umfeld ist also massgeblich an der positiven /negativen Entwicklung beteiligt. Deshalb ist eine stetige positive Verbesserung des Umfelds anzustreben. Dies ist eine lohnende, nicht zu unterschätzende Massnahme (Trainingsmöglichkeiten, Schule, Reiseaufwand, Elternhaus etc.). Diese Aspekte werden durch den Trainer beurteilt. Die beiden Fragebögen „Motivationale Verhaltenstendenz“ und „Zielorientierung“ sollen dabei helfen (siehe Beilage: Auswertungstool zur Motivation).

Bei der **Athletenbiographie** wird die Frage gestellt, ob der junge Athlet gut ist, weil er schon viel trainiert hat oder ist der junge Athlet gut, obwohl er nur wenig trainiert? Der gute Athlet mit wenig Training ist zu bevorzugen, jedoch muss bei diesem der Trainingsaufwand steigen, sonst werden sich seine Leistungen nicht wunschgemäss entwickeln. Analog wird auch das Trainingsalter (Anzahl Trainingsjahre im Wasserball) berücksichtigt. Siehe dazu auch die Einleitung zum Ausfüllen des Ranglistetools. Die entsprechenden Tools und Fragebögen sind diesem Dokument beigelegt:

- Anleitung zur Handhabung des Ranglistetools mit der altersmässigen Gewichtung des Wasserballtests SWP.
- Ranglistetool PISTE Wasserball
- Eingabeskala und Gewichtung der Selektionskriterien
- Auswertungstool-Fragebogen zur Motivation
- Bestimmung des biologischen Entwicklungsstandes